

Benutzervertrag ISerV

Mit der erstmaligen Anmeldung am Computersystem des EGN und der Benutzung der bereitgestellten Dienste wird der folgende Benutzervertrag vom Schüler und ggf. seinen stellvertretenden Erziehungsberechtigten anerkannt.

I. Geltungsbereich

Diese Nutzungsordnung ist Bestandteil der Schulordnung und gilt für alle vom Evangelischen Gymnasium Nordhorn (EGN) bereitgestellten informationstechnischen Hard- und Softwaresysteme sowie angeschlossener Dienste. Sie bezieht sich nicht auf die für die Schulverwaltung eingesetzten Datenverarbeitungssysteme.

II. Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler des EGN sowie von der Schulleitung autorisierte Personen im Rahmen schulischer Tätigkeiten. Außerhalb des Unterrichts kann ein generelles oder auf einzelne Dienste (z.B. E-Mail) bezogenes Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung.

III. Weisungsrecht

Weisungsberechtigt sind die unterrichtsführenden Lehrerinnen und Lehrer und weitere von der Schulleitung beauftragte Personen.

IV. Umgang mit den Computersystemen

1. Allgemein

Innerhalb der Computerräume ist den Anweisungen der aufsichtführenden Personen Folge zu leisten. Das Essen und Trinken am Computer bzw. in den Computerräumen ist untersagt. Für jegliche mutwillige Beschädigung des Raumes oder des Inventars haftet der Verursacher.

2. Hardware

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen jedweder Art an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich verboten. Die Installation zusätzlicher Hardwarekomponenten bedarf der Genehmigung durch die aufsichtführenden Personen.

3. Software

Im Umgang mit der Software sind die lizenzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Das Erstellen von Kopien einzelner Programme ist außer zu Sicherheitszwecken nicht erlaubt. Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netzwerk kopieren, machen sich eventuell strafbar und können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Daher ist eine Vervielfältigung oder Veräußerung von Software nicht gestattet. Das Installieren und Starten von eigenen oder selbst erstellten Programmen auf den Arbeitsstationen bedarf der Genehmigung durch die aufsichtführenden Personen. Das Abschalten oder Manipulieren jeglicher Schutzmechanismen ist untersagt. Die Installation von Software auf dem Server und die dadurch resultierende Bereitstellung dieser im Netz ist generell nicht erlaubt.

Das Verändern von Einstellungen am Account (z.B. Hintergrundbilder oder Farben) ist zulässig. Das Verändern von Systemeinstellungen, die alle mit dem System arbeitenden Benutzer betrifft, ist nicht zulässig.

4. Verhalten im Intranet und Internet

Alle Formen von „Hacken“ sind grundsätzlich verboten. Dazu gehört der Einsatz spezieller Softwarewerkzeuge oder der Missbrauch von Rechten im Netzwerk des EGN bzw. im Internet für jegliche Formen von Spionage, Attacken und vergleichbarer Übergriffsformen auf andere Computer. Insbesondere das Verbreiten bzw. Versenden von Schadsoftware im Internet oder durch das Netzwerk des EGN ist verboten.

Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich zu einem respektvollem Umgang bei der Benutzung der bereitgestellten Kommunikationsdienste (z.B. Chats, Foren, E-Mail). Rassistische, pornographische oder gewalttätige Inhalte sind verboten.

5. Nutzung von Programmen und Informationen im Internet

Die im Internet bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise ihrer Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Kein Benutzer hat das Recht, Vertragsverhältnisse im Namen des EGN einzugehen oder Dienste im Internet zu nutzen, durch die dem EGN Kosten entstehen könnten.

6. Versenden von Informationen ins Internet

Wenn Informationen ins Internet versendet werden, können diese unmittelbar oder mittelbar mit dem EGN in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb generell untersagt, den Internetzugang des EGN zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die geeignet sind, dem Ansehen des EGN zu schaden. Dies gilt insbesondere für rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Nachrichten. Es ist nicht gestattet, im Namen des EGN, Inhalte im Internet zu verbreiten oder den Namen der Schule, ungekürzt oder gekürzt, im Zusammenhang mit der Verbreitung von Inhalten im Internet zu nennen. Ausnahmen von dieser Regelung werden im Einzelfall und schriftlich durch die Schulleitung genehmigt. Das EGN ist nicht für den Inhalt der über ihren Internetzugang bereitgestellten Informationen verantwortlich. Ebenso obliegt dem EGN keine Aufsichtspflicht darüber, welche Informationen ein Benutzer über sich oder andere Personen preisgibt.

7. Speichern von Daten und Urheberrechte

Daten, die während der Nutzung einer Arbeitsstation entstehen, sollen auch auf dem zugewiesenen Speicherbereich im Netzwerk abgelegt werden. Daten, die lediglich lokal auf der Festplatte der jeweiligen Arbeitsstation gespeichert werden, können automatisch gelöscht werden. Jeder Benutzer verfügt über eine begrenzte Menge an Speicherplatz auf dem zentralen Server. Es besteht kein Anspruch auf die Größe des anfänglich zur Verfügung gestellten Speicherplatzes. Grundsätzlich dient der Speicherplatz ausschließlich zur Speicherung von schulrelevanten Dateien. Die Speicherung von rassistischen, pornographischen oder gewalttätigen Inhalten ist verboten.

V. Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht

Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet oder das schulinterne Intranet übertragen werden, kann aus technischen Gründen nicht gewährleistet werden. Eine Virenfreiheit des Systems wird angestrebt, kann aber nicht gewährleistet werden. Für die Sicherung der Daten sind technische Vorkehrungen getroffen, jedoch garantiert das EGN keine absolute Ausfallsicherheit, insbesondere nicht für Benutzerfehler. Schadenersatzansprüche können gegenüber dem EGN nicht geltend gemacht werden.

Den Schülern ist es grundsätzlich erlaubt, eigene Daten im System einzustellen. Die persönlichen Daten der Benutzer unterliegen dem Datenschutz und werden dementsprechend vertraulich behandelt. Alle Nutzer sind dazu verpflichtet digitale Kopien (Digitalisate) und lizenzpflichtige digitale Dokumente nur unter Beachtung der lizenzrechtlichen Bestimmungen und unter Einhaltung der bestehenden Gesetze zur Wahrung der Urheberrechte zu speichern. Verstöße können **zivil- und strafrechtlich geahndet werden**. Das EGN behält sich vor, aus pädagogischen Gründen und zur Wahrung der Pflichten der Schulleitung, Daten eines Benutzers einzusehen und im Zweifelsfalle auch löschen zu dürfen. Diese Maßnahmen werden in der Regel vorher bekannt gegeben, unter Anwesenheit von mindestens zwei Personen durchgeführt und durch die Schulleitung autorisiert.

Um die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern innerhalb des EGN zu vereinfachen, wird ein Adressbuch mit E-Mail-Adressen geführt. Die E-Mail Adresse setzt sich in der Regel aus dem Vor- und Zunamen sowie der Domain egn-noh.de zusammen. Abgesehen von Zuordnungen zu Gruppen werden vom EGN keine weiteren personenbezogenen Schülerdaten in das Adressbuch eingestellt.

VI. Kennung und Kennwörter

Die Bekanntgabe oder Weitergabe von Kennungen oder Kennwörtern ist verboten. Jeder Nutzungsberechtigte hat sich mit seiner persönlichen Kennung und einem persönlichen Kennwort am System anzumelden. Schäden und Kosten, die dem EGN durch einen bei ihr gemeldeten Benutzer entstehen, sind von eben diesem Benutzer oder dessen Erziehungsberechtigten zu tragen. Bezüglich anfallender Kosten können Ausnahmen von dieser Regel durch die Schulleitung schriftlich erteilt werden.

VII. Zuwiderhandlungen

Wenn ein Benutzer wiederholt fahrlässig oder absichtlich gegen die oben genannten Punkte verstößt, behält sich das EGN das Recht vor, das zugehörige Benutzerkonto für einen gewissen Zeitraum zu sperren. Die Länge dieser Sperre kann individuell an die Situation angepasst werden. Die persönlichen Daten werden dabei nicht gelöscht, eingesehen oder in sonstiger Weise benutzt. Eine Sperrung des Benutzerkontos umfasst alle Computersysteme am EGN, einschließlich der Internetseite, sowie von außen erreichbare Dienste (z.B. E-Mail). Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzerordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen. Das EGN und ihr Träger behalten sich ebenfalls zivil- oder strafrechtliche Schritte sowie die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen vor.